Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 38

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

zu tun. Die Lehrer muffen nicht allein jede beim Unterrichte und bei Elternabenden fich bietende Gelegenheit benüten, um auf die schädlichen Folgen des Alkoholmigbrauche - und der tägliche Genug von geiftigen Getränken ist bereits Migbrauch - hinzuweisen; fie muffen auch die geistigen Getrante von allen Beranftaltungen der Schule (Feste, Wanberungen usw.) auszuschließen suchen, soweit es in ihrer Macht liegt. 5. Sie muffen felbst mit gutem Beispiel vorangeben, am wirtfamften burch völlige Enthaltsamkeit (Totalabstineng), jedenfalls aber durch außerfte Mäßigkeit innerhalb und außerhalb bes eigenen Saushaltes."

Literatur.

* 12 Unterrichtsbriefe zur raschen und leichten Erlernung der Gabels= bergerichen Schnellichrift von Joj. Müller in Barmen. Berlag von 3. Müller, Barmen.

Die "Briefe" haben beften Rlang, find tatfachlich praftisch angelegt und eignen fich für ben gestellten 3med bestens; wer sie tennt, empfiehlt fie aus Ueberzeugung. Bereits in 100,000 Exemplaren verbreitet. Preis 75 Bfg.

Beitschrift für Schweis. Kirchengeschichte. Berlag von Sans von Matt

in Stans. III. Jahrgang.

Inhalt bes 2. Beftes: Die große Disputation zu Bern von G. Schub. mann - Les Martereys dans le canton de Vaud par M. Reymond. Un seminaire à Surpierre par S. Beaud. Die Wahl bes Papftes Paul IV. und bie Obebienggefandtichaft ber Gibgenoffen von P. Fridolin Segmuller. Beitrage und Regenfionen. Trefflicher Inhalt.

Betterinstrumente, Wetterkarten und die Bettervoraussage. Unter Be-rudfichtigung ber neuen Apparate an ber Aarauer Wetterfaule gemeinverstänblich dargestellt von Dr. S. Schwere. (39 S., 27 Figuren und 2 Karten). Bürich 1908, Verlag von Ulrich u. Cie. Preis Fr. 1.—

Wiewohl in der Erforschung des Luftmeeres noch manches Ratfel seiner Lösung harrt, so ist es doch gelungen, die Wechselbeziehung von Wärme, Druck

und Feuchtigkeit ber Luft tennen zu lernen.

Das vorliegend: Bücklein gibt eine leichtfaßliche Beschreibung der verschiedenen Wetterinstrumente mit einer knappen Darstellung der in Betracht sallenden Gesehe. Es werden zuerst die verschiedenartigen Barometer und Thermometer erklärt. Die sehr klaren, eingestreuten Figuren sind ein Vorzug. Bei der Verteilung des Luftdruckes angekommen, bespricht der Versasser die Wetterkarten, die heute immer noch zu menig studiert werden. Un Hand typischer Wetterlagen werden wir vorzüglich in ihr Verständnis eingesührt. Dazu sind Wetterkarten weisenstitet. find Wetterkarten beigeheftet. Es folgen interessante Darstellungen über das Bolymeter und das Thermohygroscop und am Schluß eine leicht verständliche Beschreibung von Lambrechts Wettertelegraph mit den Prognosentaseln.
Im Kapitel "Reduktion des Barometers auf 0°", hat sich am Schluß ein kleines Versehen eingeschlichen; es sollte dort heißen: 736—733,7 = 2,3 mm.

Das Büchlein durfte durch feine Rurge und leichte Berftanblichkeit berufen sein, manchen Lehrer mit geringen Rosten und wenig Muhe einzuführen in die moderne Art und Weise der Wetterbeobachtung. Dabei wird vieles der Schule zugut kommen.

Bug.

R. Weinberger, Reallehrer.

Briefkalten der Redaktion.

Diefer Nummer liegt No. 7 bes Ratalogs empfehlenswerter Jugend- und Bolisidriften bei, worauf wir besonders aufmertsam machen.